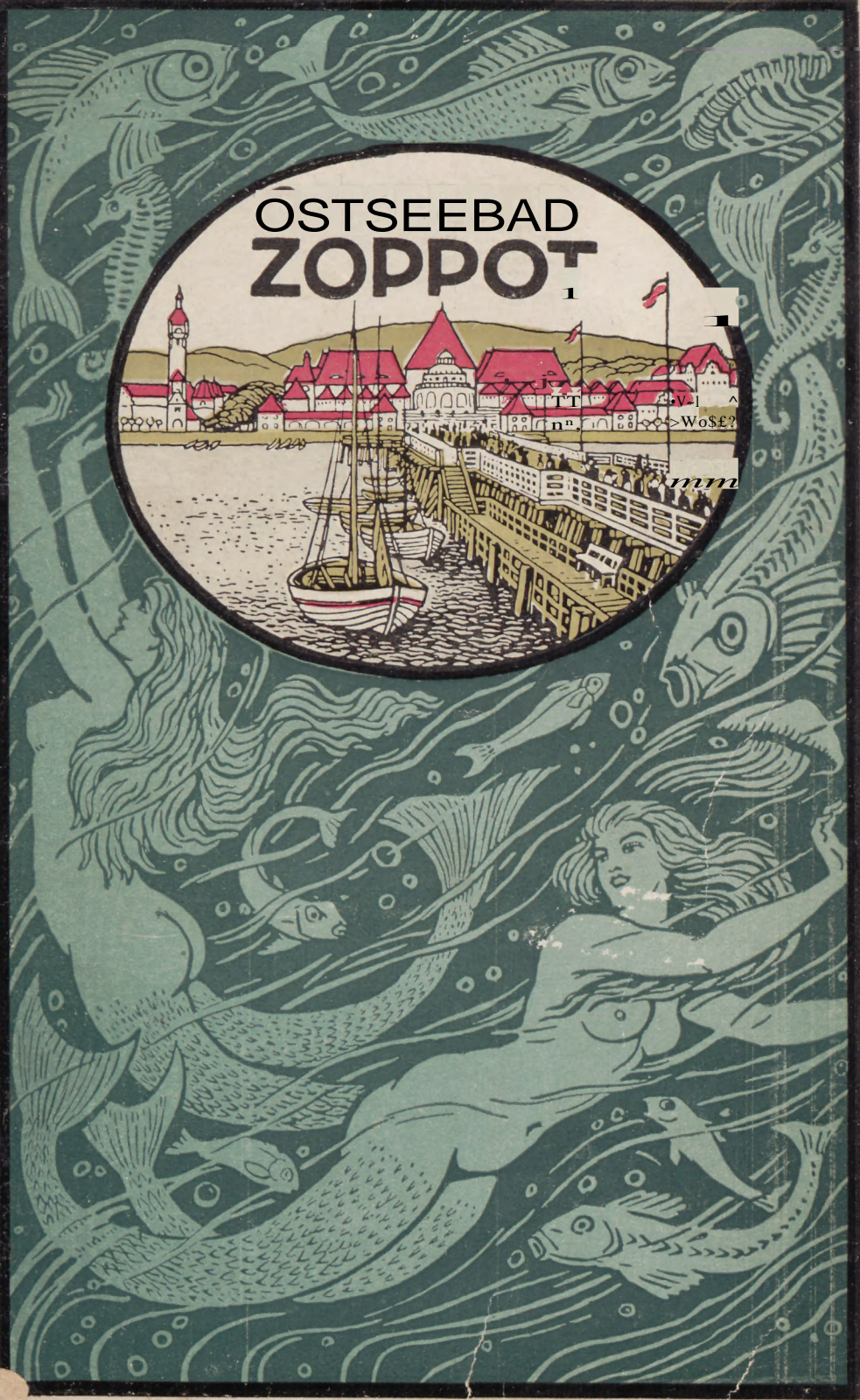


ÖSTSEEBAD ZOPPOT



Towarzystwo Przyjaciół Słupolu

SALE HISTORIOPOM

tfrr-'zxr

Kv, ?ro-biör Nr

Druck: Sdiwital & Rohrbedc · Danzig



Panorama von Zoppot

Zoppots Geschichte.

Die Gründung dieses bedeutendsten Seebades von Westpreußen fällt in das Jahr 1823 und ist dem Dr. med. J. George Haffner zu verdanken, einem Deutsch-Elsässer und Freund des langjährigen Gouverneurs von Danzig, des französischen Generals Rapp. Zoppot entwickelte sich fortgesetzt und besonders in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts in dem Maße, daß, nachdem die bisherige Landgemeinde Zoppot am 1. April 1902 in die Reihe der westpreußischen Städte getreten war, jetzt bereits mehr als 17000 Personen ansässig sind.

Diesen Aufschwung verdankt Zoppot seiner herrlichen landschaftlichen Lage und dem von Anfang an mit Tatkraft und glänzendem Erfolge betätigten Bestreben der Behörden und Organe, keine Mühen und Kosten zu sparen, um das Seebad Zoppot, was Schönheit und Gesundheitspflege anbetrifft, an erste Stelle zu stellen.

Schriften über Zoppot: Chronik von Prof. Schultz, Illustr. Führer von Püttner, „Führer“ von Franz Marta.

Pharus-Plan des Zoppot-Olivaer Waldes, Verlag: John & Rosenberg, Danzig. Waldkarte von Oliva und Zoppot, Verlag: A. W. Kafemann, Danzig. Spezialkarte zum Führer für Wald und Umgebung von Zoppot und Oliva von H. Kunckel, Zoppot.



Strandpartie am Nordpark



Kurhaus und Seesteg

Zoppots Lage.

Will man die unvergleichlich schöne Lage von Zoppot voll genießen, so mag man sich auf einen der zahlreichen Aussichtspunkte des nahen Waldes begeben. Überrascht bleibt jeder ob des Anblicks stehen und ganz ungesucht drängt sich das Wort von der nordischen Riviera auf die Lippen. Zu unseren Füßen dehnt sich die Gartenstadt. Hell schimmern die weißen Villen mit den leuchtend roten Dächern durch das saftige Grün der Bäume. Dahinter aber glänzt das weite blaue Meer und rollt in ewig wechselvollem Spiel weißgekrönte Wogen an den Strand. Fern am Horizont grüßt die Landzunge Heia mit ihrem schneeigen Leuchtturm, rechts beschließt die Hafeneinfahrt von Neufahrwasser mit Mole und Leuchtturm den Küstenbogen, an ihn reiht sich ein weiterer, der sich mit den Dünenhöhen der frischen Nehrung dem Auge allmählig entzieht. Eine Fülle von Bildern beschäftigt das Auge, die Seegelboote, die flinken Motorboote und Dampfer auf der See, dieⁿ Steilküste von Adlershorst, dort wo der Höhenrücken hart an die See tritt, dann die Siedlungen von Glettkau, Brösen, Neufahrwasser, Oliva und Langfuhr, am Horizont Danzigs charakteristische Türme, leuchtende Schönheiten überall, wohin das Auge fällt.

Zoppot ist eine Villenstadt mit offener Bauweise. Die Villen liegen in Gärten zwischen Parkanlagen, die unmittelbar in den Wald übergehen, andererseits liegt die Stadt unmittelbar an der See. Die durch die bewaldeten Hügel des Olivaer Waldes geschützte Lage verschafft Zoppot ein besonders mildes Klima mit reiner Wald- und Seeluft.

Der Verkehr von und nach Zoppot.

Zoppot ist Station der **Berlin=Stettin=Danziger Eisenbahn**, 12 Kilometer von der Provinzialhauptstadt Danzig, zu der während des Sommers täglich (mehr als 100 Züge) verkehren. Sämtliche Schnellzüge halten hier, bzw. werden in der Saison über Danzig bis Zoppot durchgeführt, so daß man Zoppot bequem und leicht von allen Großstädten erreichen kann.

Im Sommer regelmäßige Dampfschiffsverbindung mit Danzig, Heia, Königsberg.

Vom Seesteg aus, dessen Kopf zu einer bequemen Dampferanlegestelle selbst für Schiffe großer Abmessungen ausgebaut und mit Fahrscenverkaufssteilen und Telephonanschluß ausgerüstet worden ist, findet ein lebhafter Dampfer- und Motorbootsverkehr nach allen belebten Plätzen der Danziger Bucht statt. Nach den Seebädern Heia, Adlershorst, Glettkau, Brösen und Westerplatte, sowie durch den Hafen von Neufahrwasser nach Danzig sind häufige fahrplanmäßige Touren festgesetzt, welche von bequemen zum Teil neu für diesen Zweck er-



Dampfer „Heia“ am Seesteg

bauten Schiffen befahren werden. Nach anderen Plätzen, Putzig, Oxhöft, Heubude, Nickelswalde usw., finden mehrfach im Laufe der Saison Sonderfahrten statt, welche rechtzeitig vorher bekanntgemacht werden, und auch entfernter gelegene Seeplätze und Häfen, wie Kahlberg, Pillau, Königsberg berühren.

Klima.

In Zoppot eint sich durch die vorhergeschilderte Lage Wald- und Seeluft. Der Ort ist durch die bewaldeten Höhenzüge gegen die Nord- und Westwinde vortrefflich geschützt. Die chemischen Untersuchungen der Luft ergaben bezüglich ihrer Reinheit ein glänzendes Resultat. Kein Wunder, daß diese milde, reine Luft Kranken und Kränklichen sehr ersprießlich ist, so daß die Sterblichkeitsziffer außerordentlich gering ist.

Die See, durch die weit vorspringende Halbinsel Heia nach Nord-osten hin von der „Großen See“ getrennt, ist meist nur wenig bewegt so daß das Baden bequem und gefahrlos ist.

Der leichte, sumpffreie Sandboden, auf dem Zoppot steht, ist dem Wachstum von Blumen und Bäumen äußerst günstig, dagegen muß er wohl den Mücken wegen seiner Trockenheit sehr unbehaglich sein, denn Mücken sind in Zoppot eine Seltenheit, was man nicht von vielen Seebädern sagen kann. Trotzdem wird noch während des Winters die Mückenvertilgung systematisch betrieben.

Das mittlere Wärmemaß beträgt im Juni -j- 14,6°, im Juli + 17,5°, im August -f- 16,6°, im September -f- 13,6° Celsius.



Strandleben am Kurhaus

Wohnungsverhältnisse und Verpflegung.

Für die Aufnahme der Kurgäste sind außer dem Kurhause Hotels, Restaurants und Familienpensionate in großer Anzahl vorhanden, die imstande sind, den weitgehendsten Anforderungen zu genügen; aber auch der den Luxus verschmähende Kurgast findet hier ein billiges und gemütliches Unterkommen.

Die Mietspreise sind angemessen billig anderen Bädern gegenüber; sie stellen sich in den Monaten Juli und August zwar etwas höher als in den anderen Monaten, sind aber infolge der starken Bautätigkeit in den letzten Jahren herabgegangen und preiswürdig. In großer Auswahl sind auch möblierte Wohnungen mit Küche (mit dem nötigen Küchengeschirr versehen) und sonstigen Nebenräumen vorhanden; diese werden meist für die ganze oder auch halbe Saison vermietet. Auf diesem Wege wird es vielen Familien ermöglicht, für einen billigen Preis den Sommer oder einen Teil desselben in Zoppot zu verleben und eine eigene Wirtschaft zu führen.

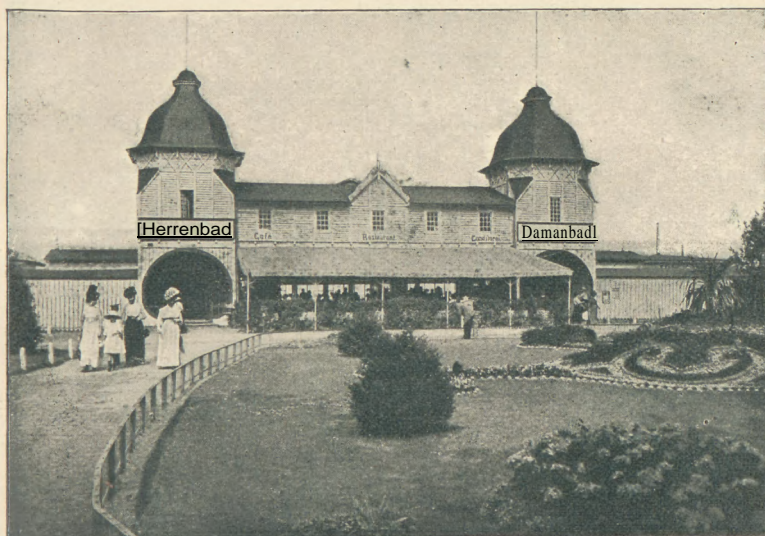
Für den Nachweis geeigneter Wohnungen wolle man sich schriftlich an die Badeverwaltung oder bei Ankunft in Zoppot persönlich an den amtlichen Wohnungsnachweis im Kiosk gegenüber dem Bahnhofsausgange wenden, woselbst ein Beamter kostenfrei Auskunft erteilt. Als praktisch empfiehlt es sich, bei der Ankunft zunächst im Hotel abzustiegen [und in aller Ruhe eine geeignete Wohnung mit Hilfe des amtlichen Wohnungsnachweisbüros auszuwählen. Zum Abschluß des Mietsverhältnisses empfiehlt es sich, den von der Badeverwaltung empfohlenen Normalmietvertrag zu benutzen. Für die Regelung von Mietsstreitigkeiten besteht das „Mietsschiedsgericht“. Die Vermittelung der Dienstleute in Anspruch zu nehmen, ist dagegen nicht empfehlenswert.

Die Badeanstalten.

Die beiden Seebadeanstalten und das Warmbad sind in bezug auf Bequemlichkeit und Komfort so vollendet eingerichtet und ausgestattet, daß Zoppot schon seit Jahren in die erste Stelle der **Ostseekurbäder** eingereiht werden konnte.

Der Meeresgrund besteht aus einem feingekörnten, weichen Seesand, ist frei von Untiefen und Steinen und geht nur allmählich zu größerer Tiefe über. Der Sicherheitsdienst wird durch häufige Probearmierungen gewährleistet.

Der nördlich gelegene Bau enthält 340, der südliche 275 Badezellen. Beide Badeanstalten vereinigen in sich neben einem Herren- und Damenbade auch ein **Familienbad**. In der südlichen Badeanstalt sind Räume für **Sonnenbäder** für Herren und Damen eingerichtet. Die Badezellen sind mit Wiener Möbeln, Emaille-Fußwannen usw.



Nordbad

augestattet und mit eigener Wasserleitung versehen. Auch ist dort für wassersportliche Belustigungen, wie **Turngerätee** usw. gesorgt. **Schwimmunterricht** wird im Südbad erteilt.

In dem Mittelbau beider Badeanstalten befinden sich geräumige, höchst geschmackvoll eingerichtete Restaurants mit Aussicht auf das Familienbad.

TARIF.

| | Erwachsene. | Kinder unter 16 Jahren und Schüler. |
|-------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Einzelkarte | 0.40-0.50 Mark | 0.25 Mark |
| „ für Studenten | 0.25 „ | |
| Zehnerkarte | 3-4.- „ | 2.- „ |
| Saison-Abonnementskarte | 10.— „ | 6.— „ |
| Monatskarten | 6-7.- „ | 4-5.- „ |
| Begleitkarten | 2.— „ auf vier Wochen | 1.— „ |

Dienstboten der Badegäste erhalten freie Seebäder in den Freibädern.

Die kalten Seebäder sind ungemein heilwirkend gegen die unter „Kurmittel“ angeführten Krankheiten.

Das **Warmbad**, Winter und Sommer geöffnet, ist ein stattlicher monumentaler Bau mit freier Anlehnung an die Formen der deutschen Renaissance. In dem eigentlichen Badehause sind außer den Seewasser- bzw. Süßwasser-Wannenbädern sämtliche Arten medizinischer Bäder vertreten. Besondere Erwähnung verdienen die Warm- und Heißluft- sowie Dampfbäder, elektrische Licht- und Schwitzbäder (Schonungslichtbad Patent Wulff), sowie Einrichtungen elektrischer Vibrationsmassage und elektrische Wasserbäder, auch mit Wechselstrom. Die Fango- und Moorbadanlage, welcher ein bedeutender Raum



Südbad

engeräumt worden und die ausschließlich mit feststehenden Wannen ausgestattet ist, dürfte mit ihrer vortrefflichen technischen Einrichtung bis jetzt einzig dastehen.

Sämtliche Zellenbäder sind für Süßwasser-, Seewasser-, Kohlen- säurebäder sowie Sole auf das komfortabelste eingerichtet.



Warmbad



Wartehalle im Warmbad

Von den 60 Badezellen sind 10 mit Kinderwannen ausgestattet, in denen gleichfalls sämtliche Arten medizinischer Bäder verabfolgt werden können; das Warmbad ist geöffnet: vormittags 7 bis 12V2 Uhr, nachmittags 3 bis 7 Uhr, Sonntag vormittags 7 bis 12V2 Uhr.

Spezialtarif im Warmbad gratis.

Kurmittel.

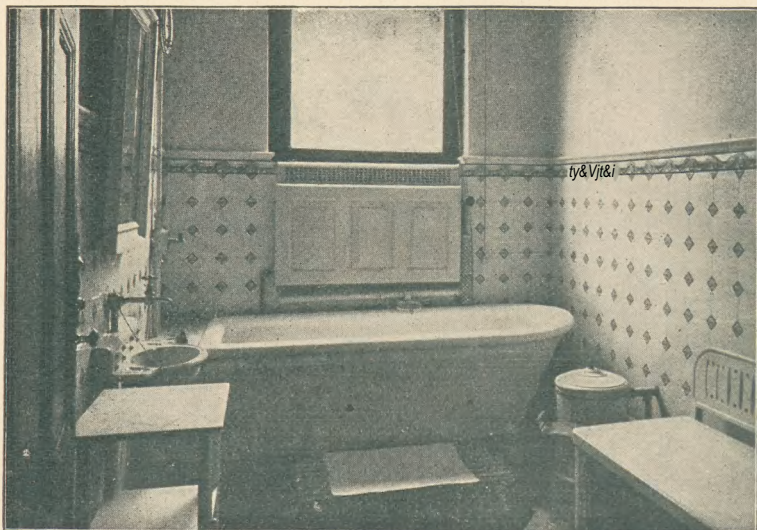
Kalte und warme Seebäder, Sol-, Kiefernadel- und kohlenensäurehaltige Stahlsol-, Fango-, Moorbäder und Duschen, Brunnen-, Kefir- und Joghurtkuren.

In der Zeit vom 1. Juni bis Anfang September ist im Kurgarten täglich von 6 bis 1 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags eine Brunnenhalle geöffnet, woselbst unter Aufsicht des Apothekers Königsfeld (Adler-Apotheke, Seestraße 21) sämtliche Brunnen (Karlsbader, Homburger, Wildunger usw.) in vorgeschriebener Temperatur verabfolgt werden. Außerdem ist stets fertiger Kefir und Joghurt vorrätig.

Die günstige Lage der Trinkhalle gestattet im Anschluß herrliche Spaziergänge auf dem Seesteg, auf den Strandpromenaden und in den Parkanlagen.

Der Gebrauch der Bäder und Kurmittel ist angezeigt für:

Nervöse Reizbarkeit und andere Nervenleiden, auch Magen- und Darmerkrankungen nervöser Natur — mangelhafte Blutbereitung (Bleichsucht, Blutarmut) —, die damit in Verbindung stehenden Herzkrankheiten, skrofulöse Erkrankungen aller Art; Rhachitis, chronische Krankheiten (namentlich der Gelenke) mit Ausschwitzungen, deren Aufsaugung bewirkt werden soll; Mittelohrkatarrh, alle Frauenkrankheiten, Muskel- und



Einzelnes Wannenbad im Warmbad

Nervenlähmungen, Schwächezustände nach geistiger und körperlicher Überanstrengung, sodann auch zur Kräftigung und Nachkur nach überstandenen Krankheiten und anstrengenden Trinkkuren. Die Sol-, Stahl- und kohlenensäurehaltigen Stahlsolbäder eignen sich vorzugsweise gegen rheumatische und gichtische Gelenkkrankheiten.

Am Orte befindet sich das **Ostseesanatorium** (dirigierender Arzt: Dr. Gumz), in dem besonders Nerven-, Herz- und Stoffwechselkranke Behandlung finden, und das auch im Winter geöffnet ist. Fernspr. 39.

Die bevorzugte Lage Zoppots am bewaldeten norduralisch-baltischen Höhenzuge ermöglicht auch **Terrainkuren** (Oertel).

Hervorzuheben ist das

Kinderhospiz,

hart am Strande gelegen (Parkstraße 75), unter Leitung erfahrener Damen und ärztlicher Oberraufsicht des Herrn Dr. Minßen zur Erholung und Kräftigung schwächlicher Kinder.

Im **ärztlichen Privat-Kinderheim** des Herrn Dr. Baasner, Wilhelmstiaße 68, sind Einrichtungen zu Sommer- und Winterkuren für Kinder getroffen. Prospekt und nähere Auskunft gibt der Besitzer.

Aerzte.

Sanitätsrat Dr. Lindemann, Am Markt 10. Sprechstunden: vormittags 8—10 Uhr, nachmittags 4—6 Uhr. Fernsprecher 198.

Sanitätsrat Dr. Wagner, Seestraße 33. Sprechstunden: vormittags 8—10 Uhr, nachmittags 4—5 Uhr. Fernsprecher 150.£

Dr. Minßen, Seestraße 21. Sprechstunden: vormittags 8—10 Uhr, nachmittags 3—5 Uhr. Fernsprecher 101.

Weclewski, prakt. Arzt, Seestraße 26. Sprechstunden vormittags 8—10 Uhr, nachmittags 3—5 Uhr, Sonntags 9—10 Uhr. Fernsprecher 188.

Dr. Buch, Seestraße 47. Sprechstunden: vormittags 8—10 Uhr, nachmittags 3—5 Uhr. Fernsprecher 120.

Sanitätsrat Dr. Hausburg, Seestraße 29. Sprechstunden: vormittags 8—10 Uhr, nachmittags 3—5 Uhr. Fernsprecher 187

Dr. Baasner, Wilhelmstraße 68/70. Ärztliches Privat-Kinderheim. Sprechstunden: vormittags 10—11 Uhr, nachmittags 3—4 Uhr. Fernsprecher 131.

Sanitätsrat Dr. Bläsing, Am Markt 1. Sprechstunden: vormittags 8V2—10 Uhr, nachmittags 3—4 Uhr. Fernsprecher 183.

Dr. Majkowski, Seestraße 48. Sprechstunden: vormittags 8—11 Uhr, nachmittags 3—5 Uhr. Medizinalrat Dr. Rieck, Schwedenhofstraße 3. Sprechstunden: vormittags 9—12 Uhr, nachmittags 3—4 Uhr, Sonntags 9—12 Uhr vormittags. Fernsprecher 308.

Dr. Qumz, Leiter des Ostseesananatoriums, Haffnerstraße 35. Fernsprecher 39.

Für Massage und Krankenpflege ist auch in hinreichender Weise gesorgt (Nachweis im Warmbade).

Zahnärzte: Landecker, Seestraße 48. Guth, Markt 7. Jankowski, Seestraße 28.

Dentisten: Fischer, Seestraße 50. Eggert, Seestraße 44. Diehl, Seestraße 36. Mewald, Seestraße 25.

Tierarzt: Schlachthofdirektor Giese.

Apotheken.

Adler-Apotheke, Inhaber E. Königsfeld, Seestraße 21.

Stadt-Apotheke, Inhaber O. Höfel, Seestraße 51.

Das Kurhaus und Badeleben.

Die [neue mit [einem {Kostenaufwande von 2£Millionen Mark geschaffene Kurhausanlage ist auf der Südseite soweit nach Norden verschoben, daß die Seestraße geradlinig bis zum Strande durchgeführt ist. Von dem eigentlichen Kurhaus steht getrennt, jedoch durch eine große gedeckte Halle in Verbindung gebracht, das 50 Zimmer mit 80 Betten fassende Logierhaus, das mit der Nordseite der Anlage möglichst weit seewärts vorgerückt ist, teils um den Kurgarten vor Wind zu schützen, teils um durch die Fenster einen freien Blick auf die See zu gewinnen.

An den Hauptsaal schließen sich vornehme Räume an für kleine Gesellschaften. Im Erdgeschoß befinden sich ein geräumiger Lesesaal und Billardzimmer.

Der Kurgarten, der früher 6000 qm umfaßte, ist auf 9000 qm vergrößert worden. Nach der See zu ist er durch Wandelhallen abgeschlossen und gegen den Wind geschützt. Die nach der See zu gelegene Hälfte, mit der Leuchtfontaine und Anlagen geschmückt und mit zwei Musikpavillons versehen, dient dem promenierenden Publikum.

Um die **Leuchtfontaine** des Kurparks herum, die des abends vielfältig Licht ausstrahlt, wogt es von und zum 400 Meter langen Steg ohne Unterlaß. Indes fehlt es nicht an vielen Hunderten, die den **Konzerten** der trefflichen Kurkapelle lauschen. Und draußen am



Kurgarten



Blauer Saal im Kurhause

Strande, zwischen den in Strandkörben sich Absondernden, wird von den Kindern mit beneidenswerter Geschäftigkeit der Strand mit Schippe und Spaten um und um gegraben; ein reizendes, farbenprächtiges Bild.

Gemeinschaftliche Ausflüge zu Lande und zu Wasser werden mehrmals unternommen. Bei den Seefahrten werden vorzugsweise die Halbinsel Heia, die in der Nähe gelegenen Seebäder, der Danziger Hafen angelaufen und während der Fahrt die großartigen und interessanten Stromregulierungen der Weichsel besichtigt.

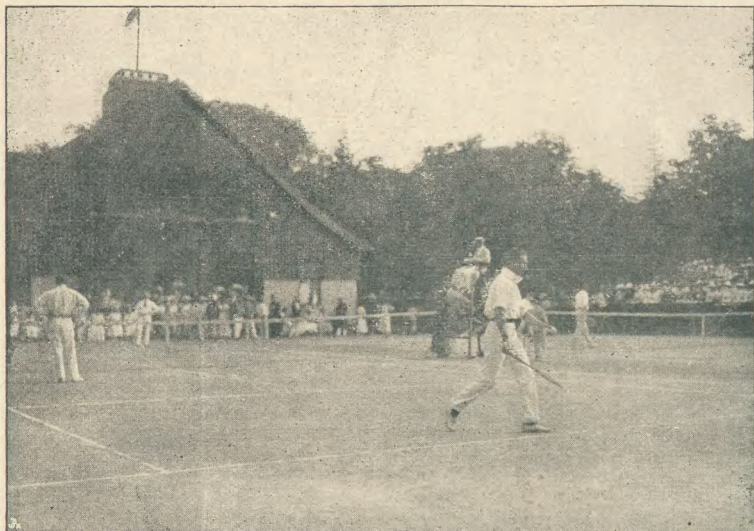
An den Sonntagen der Saison finden in der Regel in den Sälen des Kurhauses **gesellige Vereinigungen mit Tanz (Reunions)** statt. Auskunft über etwaige Bedingungen für den Besuch der Reunions erteilt das Büro der Badeverwaltung.

Großes Interesse erweckt auch die im Nordpark errichtete **Kunsthalle**, in der vom „Verein Danziger Künstler in der Peinkammer“ während der Saison Ausstellungen von Bildern und Kunstwerken veranstaltet werden.

Der Sport in Zoppot.

Zoppot hat sich im Laufe der beiden letzten Jahrzehnte zu einem Sportplatz "ersten Ranges" entwickelt. Kaum eine Sportgattung, die nicht in Zoppot erstklassige, vielfach auch Internationale Beteiligung fände.

In der Nähe von Zoppot hat der Westpreußische Reiterverein einen musterhaft angelegten **Rennplatz**, dessen Zuschauerplätze über das Rennfeld hinweg eine Aussicht auf das Meer gewähren. Im Zoppoter



S. K. H. der Kronprinz von Preußen auf dem Tennisplatze

Reitsaal — Taubenwasserweg 11 — stehen Reitpferde und Equipagen zur Verfügung; auch wird dort Reitunterricht erteilt.

In den Parkanlagen am Strande stehen **zehn Lawn-Tennis-Plätze** den Liebhabern dieses eleganten Spieles zur Verfügung. Ein Trainer dient als Partner und Lehrmeister. Für alle Arten von **Rasensport**, Fußball-, Hockey-, Lauf-, Sprung- und Wurfspiele bietet der Manzenplatz, unweit der Tennisplätze, eine geräumige und sorgfältig gepflegte Stätte,

Auf den in der städtischen Gutsforst belegenen Schießständen ist Gelegenheit zu jagdmäßigem und Sportschießen — auf Tontauben, Kipp- und Waldhasen, auf Ringscheiben, stehende und bewegliche Wildscheiben.

Der **Schwimmsport** erfährt außer in den Badeanstalten zweimal im Sommer am Seesteg durch Veranstaltung internationaler Turniere mit zahlreichen Konkurrenzen sehr lebhafte Pflege. Für **Radfahrer** ist Zoppot ebenso Ziel wie auch Tummelplatz. Besondere, gut angelegte Radfahrwege geben auch diesem Sportzweige Gelegenheit zu reger Betätigung. Die geschützt liegende Meeresbucht bietet für die Veranstaltungen des Danzig-Zoppoter Yachtklubs „Gode Wind“ und des Akademischen Seglervereins einen vorzüglichen **Regattaplatz**.

Für den **Automobilsport** ist durch hinreichende erstklassige Unterkunftsstätten und ausgezeichnete und zugleich landschaftlich schöne Wege beste Gelegenheit geschaffen.

Dem neuerdings in Aufnahme gekommenen **Wintersport** ist durch zwei herrliche **Rodelbahnen** im Walde und durch Anlage einer künstlichen **Eislaufbahn** Rechnung getragen.



1. K. H. der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin auf dem Rennplatze

Zoppoter Sportwoche.

Sportfreunde aus aller Herren Länder kommen in der Sportwoche im Juli zum fröhlichen Wettbewerb nach Zoppot. Vor allem haben sich unsere Lawn-Tennis-Turniere großen Ruf erworben. Sie sind alljährlich durch einen wertvollen Wanderpreis Sr. Majestät des Kaisers ausgezeichnet. Von den vom Westpreußischen Reiterverein veranstalteten Rennen fallen drei auch in die Sportwoche. Ebenso haben sich die Segel-Regatten der Sportwoche schnell die allgemeine Beliebtheit und lebhafte Beteiligung aus allen Gegenden des Vaterlandes gesichert. Blumen-Wasserkorso, Schwimmfeste, Fußballwettkampf, olympische Spiele, Fest-Reunions, Wettturnen, Automobil-Zuverlässigkeitsfahrt und ein unvergleichlich schöner Wagen-Blumenkorso vervollständigen das inhaltreiche Programm dieser bedeutungsvollen Woche.

Für die **Jugend** bieten Kinderfeste, turnerische Kampf- und Wettspiele, Sandburgenbauen, Knospenbälle, Eselreiten und der Kinderturnplatz abwechslungsreiche Unterhaltung.

Die zweite Saison.

Mit dem Juli gehen die Schulferien zu Ende und viele Familien trennen sich schweren Herzens von der Sommerfrische. Aber die Zahl der Badegäste verringert sich kaum, denn die Gerichtsferien und die Ruhezeit anderer Berufe bringen neuen Zuzug. Es hat sich darum in Zoppot die Gepflogenheit herausgebildet, die Wohnungen, sofern sie nicht für den ganzen Sommer belegt werden, für die erste und zweite



Kurhaus nebst Logierhaus Zoppot

Saison, welche letztere mit dem 1. August beginnt, getrennt zu vermieten. Natürlich fehlt es auch nicht an Wohnungen, die tages-, wochen- und monatweise erhältlich sind.

Auch in dieser zweiten Saison ist für Unterhaltung in ausgiebigster Weise gesorgt. Nach Eintritt ruhigerer Zeiten werden auch die **Waldfestspiele** auf der Naturbühne, die in den letzten Jahren künstlerisch bedeutende und erfolgreiche Aufführungen gebracht haben, wieder aufgenommen werden.

Mit diesen Aufführungen sind die Wege für weitere Veranstaltungen gewiesen. Es besteht die Absicht, gerade diese neuen Errungenschaften weiter zu pflegen und zu entwickeln, um dadurch Zoppot einen Vorsprung vor anderen Bädern zu geben.

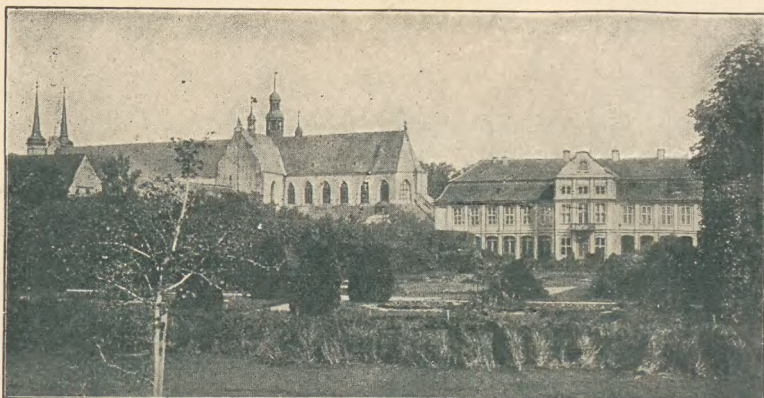
Die nächste und weitere Umgebung Zoppots.

Auf einem Spaziergange von etwa 10-30 Minuten vom Kurhause aus durch die herrlichen Parkanlagen gelangt man zu folgenden, auf bewaldetem Höhenzuge gelegenen Restaurants, von deren Vorgärten und Glashallen man die Aussicht auf das weite Meer und die liebliche Umgebung genießt.

Etablissements pp. Talmühle, Stolzenfels, Brauershöhe, Bergschloß, Mentzelweg, Koliebkler Wäldchen, Adlershorst, Grenzlau, Taubenwasser, Großer Stern, Bürger-Schützenhaus, Kaiserhöhe etc. Schließlich sind noch folgende in der Nähe Zoppots gelegene herrliche Aussichtspunkte ganz besonders bemerkenswert: Kaiserstuhl, Augustusberg, Margotshöhe, Herbertsteg, großer und kleiner Gaisberg,



Waldoper „Hänsel und Gretel“.



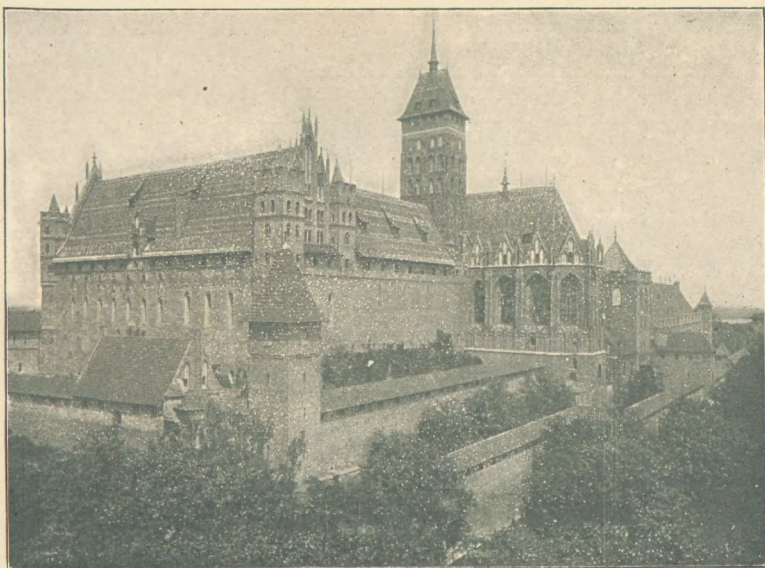
Oliva

Goullons Freude, Waldbank, Elisenhöhe, Drei-Damen-Kuppe, Schützenhöhe usw.

Mit der Eisenbahn in 6 Minuten, zu Fuß durch den herrlichsten Buchen- und Tannenwald in ca. 1 Stunde, erreicht man den Marktflecken, ehemaliges Zisterzienser-Kloster, **Oliva**, gegründet 1178 von dem pommerellischen Herzoge Sambor I., geschichtlich bekannt durch den daselbst im Jahre 1660 geschlossenen Frieden zwischen Schweden, Polen, dem Kaiser und Brandenburg. Die frühere Abtei, jetzige Pfarrkirche und Ruhestätte der pommerellischen Herzöge, enthält außer dem berühmten Orgelwerk viele Sehenswürdigkeiten, vorzugsweise selten schöne Schnitzereien an den Chorstühlen usw.

In 20 Minuten führt uns die Bahn nach **Dan zig**, der altehrwürdigen Provinzial-Hauptstadt der Provinz Westpreußen (ca. 190000 Einwohner), welche nicht allein durch ihre herrlichen Baudenkmäler: Rathaus, Artushof, Marienkirche (fünftgrößte Kirche Europas, in ihr das berühmte „Jüngste Gericht“ von Hans Memling, astronomische Uhr usw.) und ihre vielen Kunstschatze und Sammlungen (im Provinzialmuseum große Bernsteinsammlung, ca. 20000 Stück, mit vorgeschichtlichen Einschlüssen), sondern auch durch ihre großartigen industriellen und Handelsanlagen das außerordentlichste Interesse erwecken dürfte; vorzugsweise seien genannt die Kaiserliche Werft und die Schichau-Werft, auf der neben den großen Schlachtschiffen auch die transatlantischen Dampfer gebaut werden. Die Technische Hochschule wurde im Oktober 1904 eröffnet. Danzig ist die Geburtsstätte vieler berühmter Männer, wie Johannes Hevelius, Martin Opitz, Arthur Schopenhauer, Daniel Nikolaus Chodowiecki, Joh. Daniel Falk, Ed. Hildebrandt, Ed. Meyerheim, Johannes Trojan, Robert Reinick u. a.

Auch sei noch das in 1 Stunden mit der Eisenbahn zu erreichende wiederhergestellte Hochmeisterschloß der deutschen Ordensritter



Die Maieubuig

Marienburg, ein Kleinod mittelalterlicher Baukunst und längst ein vielbesuchter Wallfahrtsort von Reisenden aller Länder, genannt. Tagesausflüge nach Karthaus (kassubische Schweiz) zu der romantischen Hügel- und Seenkette und nach Rahmel-Sagorsch zu dem entzückenden Schmelztal werden sehr empfohlen.

Diverses.

Behörden usw.

Magistrat: Rathaus, Schulstraße 25, Fernsprecher 4, 8, 32, 64.

I. Bürgermeister Woldmann, Zimmer 26. Sprechstunden vormittags.

Bürgermeister Twistel (Kassen-, Schul- und Steuerangelegenheiten), Zimmer 14/15, Sprechstunden vormittags.

Stadtrat Dr. Laue (Polizeiverwaltung und Verkauf von Bauparzellen), Zimmer 47, Sprechstunden vormittags.

Landratsamt in Neustadt, Westpr.

Kgl. Regierung in Danzig.

Konsulate in Danzig: Österreich-Ungarn: Gelhorn, Langermarkt 381.

Kirchliche Verhältnisse.

Ev. Pfarramt: Pfarrer Bowien, Luisenstraße 13. Pfarrer Weiße, Kastanienallee 3.

Gottesdienst: Erlöserkirche sonntäglich 9½ bis 11 Uhr vormittags, Friedenskirche (Südpark) im Sommer sonntäglich 9Wz bis 11 Uhr vormittags, Kindergottesdienst sonntäglich 11½ Uhr in der Erlöserkirche. Im Sommer an jedem Mittwoch 10 Uhr Badegottesdienst in der Friedenskirche.

Kath. Pfarramt: Pfarrer Schultz, Schulstraße 19; Vikar Dr. Pater. Gottesdienst: Sonn- und Feiertags 6 A, 7, 7³/₄ Uhr Frühmessen, 9¹/₂ Uhr Hochamt mit Predigt. 3 Uhr nachmittags Vesperandacht bzw. Segensandacht, wochentags 6¹/₄, 6¹/₂ und 7 Uhr heil. Messen. Kath. Maria-Himmelfahrts-Kapelle (Nordstraße 15) 7 bis 8 Uhr vormittags heil. Messen während der Badesaison, in der übrigen Jahreszeit am Montag morgen um 7 Uhr.

Baptistenkapelle: Beerenstraße 9, bei Ekurt, Prediger Weidkuhn.

Jüdischer Gottesdienst: Roonstraße 1, in der neuerbauten Synagoge.

Schulen.

Realgymnasium: Königstraße 39. Dir. Dr. Kulcke. Stellv.: Professor Dr. Dahms. Lyzeum: Schulstraße 18. Dir. Fr. Weyl.

Mittelschule und Volksschulen: Danziger Straße 47, 49. Rektor Jahnke.

Landw. Winterschule: Conradshammerweg. Dir. Kirsch.

Strandkörbe (Bestand 1000 Stück).

Liegestrandkörbe: 5.— Mark für 1 Woche, 4.—Mark für die Anschlußwoche, 15.— „ „ 4 Wochen, 20.— Mark für 6 Wochen, 25.— „ „ 2 Monate und 30.— Mark für die Saison.

| | |
|--|-----------|
| Strandkörbe: Miete pro Stück für einen Tag | Mark 0.50 |
| „ für 1 Woche | „ 3 — |
| für jede weitere anschließende Woche - - - - | „ 2.25 |
| „ 4 Wochen | „ 9.— |
| „ 6 Wochen | „ 12.— |
| „ 2 Monate | „ 15.— |
| „ die Saison | „ 20.— |

Bestellungen auf Strandkörbe werden im Badebüro entgegengenommen. Es ist der sehr großen Nachfrage wegen rätlich, im voraus zu bestellen.

Fuhrwerke, Droschken, Dienstleute.

Die Fuhrhalter Karl Grünholz, Wilhelmstraße 4. Hendel, Seestraße 38, Kübart, Danzigerstraße 55, Lewandowski, Reitsaal und Bahnspediteur Richter (Firma Lüdecke), Schulstraße 12, haben gute Pferde und bequeme Wagen aller Art. Die Preise unterliegen der Vereinbarung.

Ausfahrten sind zu empfehlen nach: Großer Stern, Kaiserquell, Grenzlau, Krickwald, Espenkrug, Oliva Chaussee und Wald, Glettkau, Adlershorst, Gdingen, Oxhöft, Rahmel (Schmelztal).

Droschkenhalteplätze befinden sich am Bahnhofe und am Kurhause. Dienstleute sind auf dem Bahnhofe zu haben.

Für Droschken und Dienstleute besteht ein Tarif.

Automobilgarage, Benzin- und Olstation.

Die große Zoppoter Automobilgarage, B. Nowakowski, befindet sich Pommersche Straße 34—36, Fernsprecher 129. Dieselbe ist massiv gebaut, mit einzeln verschließbaren Räumen auf komfortabelste eingerichtet und mit elektrischer Beleuchtung, Reparaturgelegenheit, Wasch- und Spülvorrichtung und bequemer Auffahrt von der Chaussee aus versehen. Es können daselbst ca. 20 Automobile bequem untergebracht werden.

Autofahrten werden: stunden- und tageweise ausgeführt pro km. 50 Pf., bei größeren Fahrten entsprechende Ermäßigung.

Wechselstube und Depositenkasse.

Badekasse am Kurhause, Stadtparkasse im Rathause. Norddeutsche Creditanstalt Seestraße und Danziger Privat-Aktien-Bank, Markt 1, betreiben Bankgeschäfte aller Art.

Speditionen und Zollabfertigung.

Die Beförderung des Reisegepäcks vom Bahnhof in die Wohnungen sowie die Abholung desselben zur Bahn wird von der bahnamtlichen Speditionsfirma W. Ltidecke zu amtlich festgesetzten Tarifsätzen besorgt. (Tarif siehe **Inseratenteil** auch Vestibül des Bahnhofs.) Die bahnamtlich bestellten Gepäckträger tragen grüne Blusen und Eisenbahnmützen. Letztere sind mit Schild versehen, welches die Bezeichnung „Gepäckträger“ und die laufende Nummer 1—50 trägt.

Hierbei sei bemerkt, daß für die vom Auslande hierher kommenden Reisenden in Zoppot eine besondere Zollabfertigung eingerichtet ist, desgl. für Reisegepäck, das als Eilstückgut hier eingeht. Die Hilfeleistung bei der Zollabfertigung auf hiesigem Bahnhof darf nur durch die amtlichen Gepäckträger besorgt werden.

Reisebüros.

Norddeutscher Lloyd, Vertreter: Boenig, Danzig, Kohlenmarkt.

Hapag, Vertreter: Kreisel Wwe., Danzig, Brotbänkegasse.

östrerr. Lloyd, Vertreter: Norddeutsche Creditanstalt, Zoppot.

Auszug aus der Kurtaxordnung.

Zur Entrichtung der Kurtaxe sind diejenigen Personen verpflichtet, welche sich in der Zeit vom 1. Juni bis 15. September in Zoppot aufhalten.

Ausgenommen ist Familienbesuch naher Angehöriger bei Einheimischen, sofern diese Angehörigen in die häusliche Gemeinschaft der Einheimischen aufgenommen sind.

Als nahe Angehörige gelten diejenigen Personen, welche mit dem Haushaltungsvorstande oder dessen Ehegattin bis zum dritten Grade verwandt oder verschwägert sind.

Die Kurtaxe wird in folgenden Sätzen erhoben:

I. Von einer einzelnen Person

| | |
|---|-------|
| bei einem Aufenthalt von 3 bis einschl. 6 Tagen | M 5.— |
| „ „ „ „ 7 „ „ 13 „ als zweite Rate | „ 5.— |
| „ „ „ „ 14 Tagen und darüber als dritte Rate | „ 5.— |

II. Von Familien bis einschließlich 3 Köpfen

| | |
|---|--------|
| bei einem Aufenthalt von 3 bis einschl. 6 Tagen | „ 10.— |
| „ „ „ „ 6 „ „ 13 „ als zweite Rate | „ 10.— |
| „ „ „ „ 14 Tagen und darüber als dritte Rate | „ 10.— |

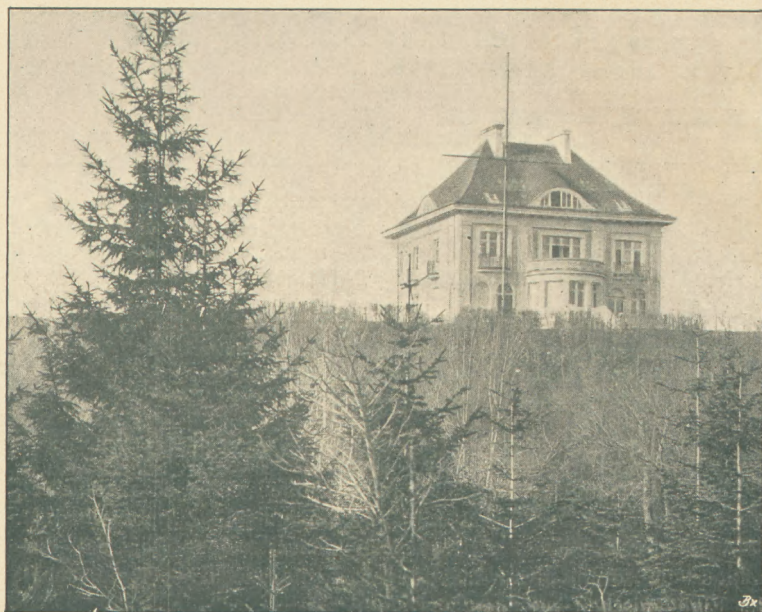
Besteht eine Familie aus mehr als 3 Personen, so ist für jedes weitere kurtaxpflichtige Mitglied ein besonderer Kurtaxbeitrag zu zahlen und zwar:

| | |
|---|-------|
| bei einem Aufenthalt von 3 bis einschl. 6 Tagen | M 1.— |
| „ „ „ „ 7 „ „ 13 „ als zweite Rate | „ 1.— |
| „ „ „ „ 14 Tagen und darüber als dritte Rate | „ 1.— |

Unter den Begriff „Familie“ sind diejenigen Personen zu zählen, die an dem Orte, aus dem die Familie stammt, einen gemeinsamen Hausstand bilden.

Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten sind von der Kurtaxe befreit.

Gegen Vorzeigung der Kurtaxkarte hat der Kurgast freien Zutritt in den Lesesaal, sowie zu den täglich im Kurgarten oder den sonstigen Kuranlagen während der Saison veranstalteten Konzerten einschließlich der Doppelkonzerte nach Maßgabe des Kartenaufdruckes.



Villa Ihrer Kaiserl. und Königl. Hoheiten des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin

Zoppot als Dauerwohnsitz.

Die im Vorstehenden geschilderten Vorzüge Zoppots als Badeort sind ganz besonders auch für die Wahl als Dauerwohnsitz maßgebend. Fortgesetzt ziehen Rentner, pensionierte Offiziere und Beamte nach Zoppot. Es ist ein leichtes, unter den komfortablen Wohnungen, die ausgestattet mit Bad, Wasserleitung, Kanalisation, Gas- und elektrischer Beleuchtung preiswert zur Verfügung stehen, Auswahl zu treffen, oder ein eigenes Heim zu erbauen. Bauparzellen jeder Größe in schönster Lage unmittelbar an der See oder am Walde gibt die Stadt zu billigen Preisen ab ohne Nachforderung von Anliegerbeiträgen. Niedrige Steuern (160 % Zuschlag). Besonders günstigen Erwerb von Einfamilienhäusern vermittelt die Gemeinnützige Baugenossenschaft m. b. H. in Zoppot. Nähere Auskunft, Lagepläne usw. kostenlos durch den Magistrat.

Ein Gymnasium (Vollanstalt), eine als höhere Lehranstalt anerkannte Töchter Schule, Mittelschule und Volksschulen dienen der Jugenderziehung.

Erstklassige Geschäfte aller Branchen liefern gute Waren zu soliden Preisen, Schlachthaus mit Eisfabrik, reichbesetzte Wochenmärkte. Ständige amtliche Nahrungsmittelkontrolle. Konzerte und Theater im neuen eleganten Kurhaus, Reunions, Vorträge, sportliche und Vereinsveranstaltungen aller Art schaffen auch im Winter abwechslungsreiche Unterhaltung.

Städtische Gasanstalt, Glettkauer Straße 25. Geschäftslokal nebst Ausstellung von Beleuchtungsartikeln, Seestraße 30. Besonders billiges Heiz- und Kochgas (0,09 und 0,16 Mark pro cbm).

Inferateu-flnbaug

Hotel- und Penfions-Finzeiger

D

Die nachfolgenden Empfehlungen bitte gütigft
zu beachten!

Permanente flusftellung

von Bildern, Photographien
ufw. der deutschen Oftfeebäder
Abgabe von Profpekten fo»
wie Huskunftserteilung über
»Oftfeebad Zoppot« im

Kaufhaus des Wcftens
BERLIN

^ Hotel-Pension „Miramare“ ^

Wäldchenstr. 45-47 Bes.: A. Ziehm Telephon 158



Bestempfohenes, vornehmes Haus, direkt am Strande, unweit des Südbades gelegen

X la Verpflegung bei zivilen Preisen :: Vor- u. Nachsaison Ermäßigung /y

$$\angle T^{\wedge} =$$

g Kaufhaus Hohenzollern §

M. Herrmann Nachfl., Inh.: S. Simon

Zoppot, Seestraße Nr. 5

Fernsprecher Nr.125

Ältestes größtes Spezialhaus
für Kleiderstoffe, Baumwollwaren, Leinensachen,
Bett-, Tisch- und Leibwäsche, Damen-, Mädchen-,
Herren-, Knaben- u. Kinderkonfektion :: Badeartikel

A II A In VAFTF2L Iif für Bleyles Knabenanzüge und Reform-
Milchmutter Adul bekleidung, Gritzners weltberühmte
Nähmaschinen, Thuringia Damen-, Herren- und Kinderstiefel,
Steinbergs hygienische Leibchen und Korsetts

Villa Germania

Bismarckstraße 10 Laura Werner Bismarckstraße 10

Möblierte Zimmer in jeder Preislage

Auf Wunsch Frühstück

➡ Nähe Kurhaus, Strand und Bäder ➡

r Pension LUCAS" 1

Ostseebad Zoppot, Parkstraße Nr.12

Familien- pensionat

I. Ranges

Mitten im Südpark gelegen. Herrlicher Ausblick direkt auf die See. Eine Minute vom Kurhause entfernt.

Komfortable, hohe Räume. Balkons, Veranden u. Gartenplätze
Gute Betten und vorzügliche Verpflegung



Zimmer mit und ohne Pension :: Mäßige Preise jji

Else Lucas, verw. Frau Kreisbaumeister ji

Hotel und Restaurant Holzendorff

Wilhelmstraße Nr. 18

Vorzügliche Küche • • Komfortable Zimmer

Zivile Preise

2 Minuten vom Kurhaus und Strand

5 Familienpenfion Bella Vista

Parkftraße Nr. 17

unmittelbar an der See, dem Südbad u. Südpark gelegen, 2 Minuten vom Kurgarten

• Behaglich möblierte Zimmer • Hnerkannt gute Küche

• Garten am Haufe • Ruch im Winter geöffnet

Kinder und junge Mädchen finden vollständigen

Familienanschluß, forgfältige Pflege und flufficht

g M. Wahl, gepr. Lehrerin Frau Wohlfeil, geb. Wahl g

OEOEI00B000B00H300BEE10BBB00000000

Penfion Balla

Eiffenhardtstraße 423 Minuten von der See

Modern eingerichtet

Elektrifches Licht



**Bad
im Haufe**

**Bette Ver*
pflegung**

**Das ganze
Jahr
geöffnet**

Empfohlen durch
den Deutschen
Beamten*Verein

Penfion Riedel

Nordstraße Nr. 31/33 früher Wiuhelmstraße Nr. 21

(Nahe an See und dicht an Park)

empfiehl gut möblierte Zimmer mit vorzüglicher
Verpflegung • Vor« u. Nachfaifon noch Preisermäßigung

Mittagsiifdb in und außer dem Haufe

Billige Preise • Das ganze [Jahr geöffnet

EDEN-HOTEL

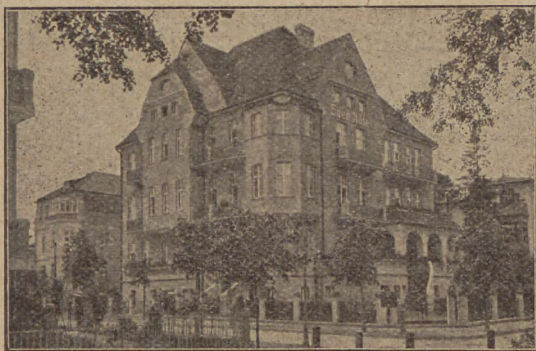
Südbadftraße Nr. 4/6

Hotel u. Penfion »erften Ranges«

Unmittelbar am Strande, Südbad
und Südpark gelegen, mit allem
modernen Komfort ausgestattet

» Gefellfcchaftsräume «
offene Halle und Garten, Zimmer*
balkons, warmes u. kaltes fließen*
des Waffer in jedem Zimmer,
Bäder im Haufe, Telefonanfcbluß

Zimmer mit Penfion
von 8 Mark aufwärts
» Familicnarrangments«



Hausdiener am Bahnhof

Bef.: Frau Dr. Putzler

Pension Hardt Nachf. 1

(\ Gegründet 1885 Wilhelmstraße 12 Gegründet 1885)
£ 1 Minute vom Strande und Kurhause :: Garten-
f grundstück::29 Zimmer::Vorzügliche Verpflegung
n Sehr gute Betten " Vor- und Nachsaison billiger

Pension Villa Meeresblick

Inh.: Fräulein Mentzel und Frau Pinner

:: Strandweg 8 ~ ZOPPOT Fernsprecher 302

Schönste Lage dicht an der See, 2 Minuten
vom Südbad; 5 Minuten vom Kurhaus
Modernste Einrichtung . Elektrisches Licht
: Bad im hause • Vorzügliche Küche :
jede diätetische Kost nach ärztl. Vorschrift

^Hotel Kaiserhof^

Seestraße 23

Nahe dem Bahnhof, der Post und dem Strande

Bes.: M. Frömmrich

pw
yQ

Zentralheizung :: Elektr. Licht :: Mäßige Preise
Hausdiener am Bahnhof



Pension Schauffler

Bisher Bergerstraße 4 ZOPPOT Bisher Bergerstraße 4

2 Min. vom
Südbad

ROONSTRASSE 2
Eingang auch hissenhardtstr. 40

5 Min. von
der Bahn

Moderner Neubau. Komfortable Räume.
Terrasse. Veranden. Baikons. Herr-
licher Garten. Zimmer mit und
ohne Pension. Bekannt
durch vorzügliche
Verpflegung
Mäßige
Preise

Das ganze Jahr geöffnet
Warmwasserheizung

Pension Wienecke

Südbadstraße 10 ZOPPOT Fernsprecher 67

An der See gelegen, mit herrlicher
Aussicht, in unmittelbarer Nähe
der Bäder und des Kurhauses
Modern eingerichtet, elektrisches
:: Licht, Bad im Hause ::

Bekannt durch beste Küche und Verpflegung
Diätetische Kost nach ärztlicher Vorschrift wird verabreicht

Penfion fjallidj

Inljaber: Rentmeister a. D. Redinungsrat fjallidj

eiffenbarbttrafie 42 part 1 TITinute oon See unb Park
 öut möblierte 3imrner mit pozüglidier üerpfliegung
 Im Juni unb oom 20. fluguft ab Preisermäßigung
 rororo fflittagstifdi in unb außer bem fjaufe chmo-i

Billige Prella

Das ganze Jaljr geöffnet

Penpon Internationale

fjotel öarni

Befitjer: Fl. Ceibig - 3oppot - IDilfjelmfr. 39—39a
 2 minuten nom Stranbe, ITorbbab unb Kurliaus

~ FamiUenpennon I. Ranges ^

Dollftänbig neu unb oorneljm eingeridjtet
 ölasaeranben • 6arten am Raufe • Rurige Cage
 möblierte IDotjnungen unb einzelne 3immer

Huf TDunfdj Penfion

Penfion Reimer

örünljolztrafie 4 • Ctfee Cidienborffftraße

Ruljige tage, nalje bes Stranbes unb Kurljaufes • Beljaglidj
 eingerichtete 3immer • eiektrifdies Odjt • Gute üerpfliegung,
 mafiige Preise • Por» unb JTactifaifon CrmSfiigung
 JTlittagstifci] auef) außer bem Qaufc

Strand»Pension

Nordstraße 67-69 A. Seyffer Nordstraße 67-69

Prachtvollste Lage dicht an der See. Neu renoviert.

Saubere Betten. Elektr. Licht. Mäßige Preise.

Anerkannt vorzügliche Küche.

Pensionat Haiina

Nordstraße Nr. 73 * Telefon 202



Vornehme Lage
dicht
am Strande.

Herrliche
Aussicht auf See
und Wald.

Sämtl. Zimmer
mit Balkon.

Garten. Vorzügliche Küche. Elektrisches Licht.

Fremdenheim Zoppot

Nordstraße IIb

Inh.: Frau von Prittwitz und Gaffron

Komfortabel eingerichtete Zimmer. — Elektrisches Licht.

Gegenüber dem Kurhause und Nordpark.

Das ganze Jahr geöffnet. — Pension ohne Mittagessen.

Fernruf Nr. 338 Wilhelmstraße 35/37 Ecke Bergerstraße



RnerkanntguteKüche-Hellefreundl.Zimmer-Glasveranden

Penfionat u. Logierhaus Wäldchenfr.1-7

Ruhige Lage irv großem, schattigen Garten

Nahe Strand und Bahnhof * Erstklassige Ausstattung

Zimmer mit und ohne Verpflegung in jeder Preislage

BSEEBEBEEIEIBEBQBQE3EIE3I1IE3E1QE1E1QE3

■ Pensionat von Zydowitz

— Fernruf 329 Wegnerstraße Nr. 11 Fernruf 329

El In der Nähe der Tennisplätze und des Nordbades

® Möblierte Zimmer - mit und ohne Pension

Das ganze Jahr geöffnet

EEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEDEEEEEEEEEE3

CentraUfjotel

3oppot • Seeftrafie

in Der Tiaie bcs Strandes

Fcinbürgerlidics fjaus
Sdiattlger fjotelgarten

3immer t?on Ulk. 2.50 an

ro Crftklaffige Küd)e CM

Befte PenflonsDerbältnifle

*

II. fjaus:

Euftkurort „Kaiferl)öl)e"

3oppot, am TDalbe

F. C. 6unt)lad)

aud) Inhaber bes Rotels Germania, Danzig

9
S
9
g
9
:

Dr. med. Baasners

Ärztliches Privat=Kinderheim

Wilhelmstraße 68/70

Für Kinder jeden Alters und junge Mädchen

Liebevolle Pflege, sorgfältige Erziehung und gute Pension

Ersatz fürs Elternhaus • Winterkuren auch für Erwachsene

Das ganze Jahr geöffnet • Prospekte auf Wunsch • Telefon 131

a
S
S
g
ca
4
6

OB

s

~

W

d

~

£

Pension Boettger

Wilhelmstraße 26-28 * Das ganze Jahr geöffnet

Eigene Villen in großem Garten und ruhiger Lage.

Behaglich eingerichtete Zimmer. Elektrisches Licht.

Vorzügliche Verpflegung.

Nähe des Kurhauses, der See und der Bäder,

Besitzerin: Frau Apotheker Boettger.

lla

S

r

3

\$

g

**

Pension Schulze

Schwedenhofstraße 6

Möblierte Zimmer mit u. ohne Pension

zu mäßigen Preisen

Nähe des Bahnhofs :: Das ganze Jahr geöffnet

Oy Auguste Bock

Seestraße Nr. 23 (Hotel Kaiserhof)

Spezial-Tapisserie-Geschäft

Spitzen, Rüschen, Spitzenstoffe, Korsetts

und seidene Bänder

norbbeutfctjeCrebitanftalt

(TIMienkapital unb Rücklagen ca. 2X üllillionen UIk.)

Depofitenkaffe 3oppot

Seeftrafie 26

Derzinfung pon Bareinlagen

mit unb otjne Künbigung

Umcnedisiung pon Kübeln unb anberen öelbforten

fjanbel in Wertpapieren

an allen Börfenplätjen ber TPelt

Ausfertigung u. Cinlöfung oon Specks unb Kreetbriefen

Dem reifenben Publikum empfehlen *wir* unfere

feuer« unb biebesfidiere Stahlkammer

zur Aufbewahrung oon Sdimuckfadien unb
anberen IDertgegenftänden.

K R E D A

Kreditverein Deutscher Apotheker E. G. m. b. H.

Hauptsitz: Danzig, Stadtgraben Nr. 5

Fernsprecher 780 • Reichsbank-Girokonto

Postscheckkonto Danzig Nr. 41 • Mitglieder ca. 2700 Apotheker

Eigenes Vermögen und Haftsumme

über vier Millionen Mark

Annahme von Depositengeldern auch von Nichtmitgliedern • Höchstmögliche Verzinsung von Spareinlagen • Absolut sichere Kapitalsanlage • **Geldgebern** weisen wir gute Hypotheken auf Apotheken nach.

Kassenstunden: 8—1 vormittags, Stadtgraben 5.

Ii

5parkasse der 5tadt Zoppot

Schulftstraße im Rathaus

Nebenstelle in der Badekasse Kurhaus Nordstraße

Verzinsung von Bareinlagen vom Tage der Einzahlung
bis zum Tage der Abhebung

Überweisungsverkehr mit allen Kommunalparkassen Preußens

Giro- und Scheckverkehr

Beleihung von Effekten und Hypotheken, Dokumenten
Darlehn gegen Hypothek, Schuldschein, Wechsel u. Faustpfand

An- und Verkauf mündelsicherer Inhaberpapiere

Stahlkammer — Vermietung von Schrankfächern

Danziger Privat-Fktien-Bank

Depositenkasse Zoppot

Zoppot, Am Markt 1

Hauptbank Danzig gegr. 1856

Fernsprecher 16 — Postscheckkonto Danzig 1977

Eröffnung laufender Rechnungen und provisionsfreier Scheckkonten unter kulantem Bedingungen.

Vorschüsse auf Wertpapiere, Hypotheken, Wechsel, Verschiffungsdokumente und sonstige geeignete Unterlagen.

Annahme von Bareinlagen (Depositen) zur höchstmöglichen Verzinsung.

An- und Verkauf von Wertpapieren jeder Art an allen inländischen und ausländischen Börsen unter Erteilung sachgemäßer Ratschläge.

Kontrolle über Auslosung aller Wertpapiere und Versicherung solcher Papiere gegen Kursverlust im Falle der Auslosung.

Einlösung von Coupons bezw. Dividendenscheinen.

An- und Verkauf fremder Geldsorten.

Diskontierung und Einziehung von guten Geschäftswechseln, Schecks und Dokumenten.

Übernahme von Bürgschaften für Holzkaufgelder und Steuerkredite.

Ablösung und Konvertierung landschaftlicher und städtischer Hypothekendarlehen.

Gewährung von Baugeldern.

Ausstellung von Wechseln, Reisekreditbriefen und Akkreditiven auf das In- und Ausland.

Vermittelung brieflicher sowie telegraphischer Auszahlungen.

Vermietung von Schrankfächern auf beliebige Zeitdauer und zu billigen Sätzen in feuer- und diebessicherer Stahlkammer.

Annahme verschlossener und offener Depots. Die offenen Depots werden gesondert als Eigentum der einzelnen Hinterleger unter Namensbezeichnung aufbewahrt.

13a)n=flteHerCarl Fifctier

Telefon 342

Sceftraße 50

Telefon 342

**Spezialift für amerifcanifdie Kronen
unb Brückenerfatj
Spredjftunben 9-1 unb 3—6 UIjr**

Paul rox

Inhaber: ID. Reinbolb

Fernfpred)er 173

Seefttrafte 44

**Cifen=, Staljh (J. H. Benkels)
unb 1Tickela?aren=fjanblung**

Spezialtjaus feiner fjaus= unb Küchengeräte

ölas — Porzellan

11

Jotj's Scfnrmer

Jllalermejfter

Bismarckfttrafie 5 • **30 P P 0 T** • Fernfpred)er IIS

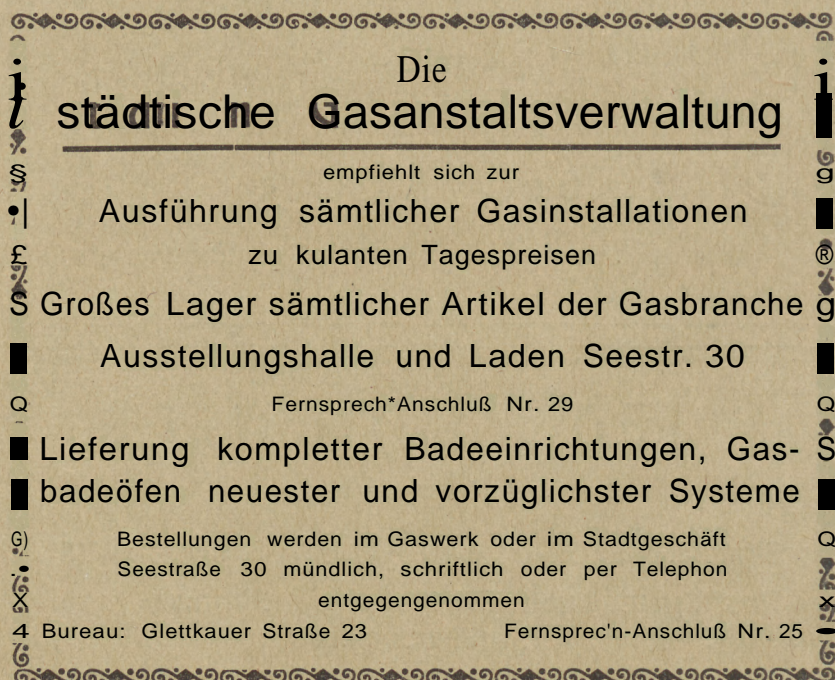
**Ausführung oon Defcorations», 3immer= unb
Sdjilbermalerei**



Stadtgut Zoppot
Dampfziegelei
Dachsteine • Drainröhren

Milchwirtschaft (Kindermilch)

Obst und Gemüse stets frisch



Die
städtische Gasanstaltsverwaltung

 empfiehlt sich zur
 Ausführung sämtlicher Gasinstallationen
 zu kulantem Tagespreisen
 Großes Lager sämtlicher Artikel der Gasbranche
 Ausstellungshalle und Laden Seestr. 30
 Fernsprech*Anschluß Nr. 29
 Lieferung kompletter Badeeinrichtungen, Gas-
 badeöfen neuester und vorzüglichster Systeme
 Bestellungen werden im Gaswerk oder im Stadtgeschäft
 Seestraße 30 mündlich, schriftlich oder per Telefon
 entgegenommen
 Bureau: Glettkauer Straße 23 Fernsprech'n-Anschluß Nr. 25

o<rz>o<3>o<cz>o<zr>o<cz>o<zr>o<z>o<zr>o<z>o<z>o<cz>o<zr>o

A. Kleinschmidt

Bismarckstraße 21 o Älteste Gärtnerei o Gartenstraße 12

empfehl*t* Topfpflanzen und Schnittblumen in bester Ware

Geschmackvolle Blumenarrangements für alle Gelegenheiten

Prämiiert mit der Staatsmedaille

Telephon 214

Konditorei und Feinbäckerei

mit elektrischem Betrieb

R. Scheunemann

Telefon 135 Seestraße 17 Telefon 135

Zweiggeschäft: Königstraße 8, Ecke Beerenstraße

**Bestellungen auf Torten, Baumkuchen,
Eis und alle Arten Kaffeekekuchen werden
sauber und geschmackvoll ausgeführt**

In der Saison

Frische Brötchen täglich dreimal

Auf Wunsch frei ins Haus

Zoppoter Auto=Garage

**Benzin-, Stellin-, Benzol-,
Öl- und Pneumatik-Station**

Chauffeur-Wohnungen :: :: :: Reparaturgelegenheit

JTT5^ B nowakowski TeWon 129

Pommersche Straße 34-36

f;

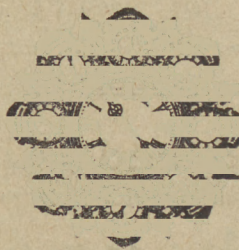
W. Garbatzki, Zoppot

Seestrasse 27

Fernruf 303

**Taschen=
Uhren**

Erstklassige Werke
Deutsche
und Schweizer
Fabrikation



**Salon=
Uhren**

Freischwinger
Stand- und
Wecker-Uhren
in allen Stilarten

Renovierung von Kunst- und antiken Uhren

YI **Atelier für Neuarbeit und Reparaturen** %

Augengläser



Hochwertige Optik

Pincenez, Brillen, Lünetten, Lorgnetten

Reichhaltiges Lager optisch. Artikel

Reparaturen umgehend

^

v\

W. Lüdecke • Zoppot §

Spediteur der Königlich Preussischen Staatsbahn
Bahnamtliches Unternehmen für Beförderung
von Stückgütern und Reisegepäck vom
und zum Bahnhof sowie Aufbe-
wahrung von Handgepäck

Besorgung von
Umzügen

Li TARIF:

- a) **für Reisegepäck** bis zum Gewicht von 25 kg . . 40 Pf.
» » von 25 bis 40 kg 50 „
» » » 40 „ 50 „ 60 „
und für je weitere 10 kg mehr 10 „
b) **für Handgepäck** bis zum Gewicht von 10 kg . . 20 „
für jedes Stück (einschließlich der Beförderung von und in
höhere Stockwerke). Bei Stücken von schwerem Gewicht kann
die Gebühr zu a) erhoben werden

ROLLGELD-TARIF:

1. für Eilgut, sperriges und leicht zerbrechliches Frachtgut
sowie Möbel einschließlich Umzugsgut und Steuergüter,
Einheitssatz für 100 kg 60 Pf.
mindestens für die Sendung 40 „
2. für gewöhnliches Frachtgut bis 1000 kg . . . 100 kg 40 „
mindestens für die Sendung 30 „
Die Abfuhr des Reisegepäckes in die Wohnungen erfolgt sofort nach
Ankunft der Züge :: Die Abholung des Reisegepäckes aus den
Wohnungen sowie auch **auf Wunsch die Lösung der Fahr-**
karten erfolgt bei rechtzeitiger vorheriger Anmeldung in meinen
Geschäftsräumen pünktlich zu den abgehenden Zügen :: Die
diesseits unterstellten Gepäckträger, welche verpflichtet sind, den
Tarif stets bei sich zu führen und auf Verlangen vorzuzeigen,
tragen die laufende Nummer 1—50

KONTOR: Schulstraße 12 (Pommerscher Hof)
und auf dem Bahnhof in der Gepäckabfertigung

FERNSPRECHER Nr. 42

Spezialität: Hochvornehme Privatfuhrwerke

(Dtto £admer

{Telephon Itr. 33 :: (Dftfeebdfc Soppot :: Getepljon Xtr. 33

©rofje Hustüafyl in
feinen DeKka+offen u. Kolonialwaren
IDein unb £tkör

IDeftpr. (Beflügelmaftanftalt

oerbunben mit eigenem Küf>I= unb (Befrierfyaus

Berühmte Spezialttäten aus öer tltaft

1 3unge Jjiifyncfyen :: 3unge Poularöen
Junge 5nkafl^{ee}=*?üf)ner :: Junge (Enten
: **3UNGC** Kapaune :: **3UNGE** Rauben : **!**
Auf XOunjdj lebenb, bratfertig ober gebraten!

fln ben Itacfymittagen nott 6 Ufjr ab fertig
angerichtete reicfjffaltige

Hbenöbrot*£tu\$fteIlung

Spezialität: Appetitbrötd)en für 10 Pfennig

Der üerfanb nad) (Dltoa, £angfut)r, Dan3ig uftö. tft porto=
unb üerpa&ungsfrei unb gefdjiefjt burd} eigene 5wl)rtDerfte

Solibe Preije öas gan3e 3^{a*})^r f)inbur<ä)!

Beficf)tigtng erbeten!

Befid)tigimß erbeten!

Gegründet 1864

4jpT

Fernruf 590

Bankkonto: Danziger
Privat*fictien*Bank

vPfcj.

ßjjEy

Pofftfebeck» Konto:
Danzig 1031

1 H. ULRICH 1

Inhaber: L. Mühle

Wein-Großhandlung
DfINZIG

Butfortiertes Lager von
Bordeaux», Rhein» u. Moselweinen
fowie Arrak, Cognac und Rum

Direkter Import

General=Depot der deutschen Weinbau»
gefetlfcbaft „Hchaia“, Patras.

Griechenlands Edelweine

mit böcbften Preifen ausgezeichnet

Beste und billigste, garantiert, reine
Traubenweine

Ulrichs Punfch



F. fl. JÜNCKE

G. tn. b. H.

Weinhandlung
DfinZIÖ

RS

»Weinfuben«
im Ratskeller

Zweiggefcbäft:
Königsberg i. Pr.

Spezial=Niederlage:
Berlin
Fiskanifcher Platz 2.

Cmil Puppel

Fernfpredjer 242 :: 3oppot :: Seeftraße 1 u. 2

3roei SpeziaUöefdjäfte am Platte

Crftes Spezial«Gefcbäft

für (ämtlidie Artikel ber Manufaktur»,
Teppid]= u. flusftattungsbrandie - Fertige
Blufen u. Koftümröcke • Eiferne Bestellen
unb JI Taträtjen, Sport- unb Kinberroagen
Seeftraße 2, ecke Danziger Straße

3(peites Spezial«Gefd)äft

für fjerrengarberoben nad] Illaß . Fertige
fjerrengarberoben, Oberl)emben, Kragen
inanfctjetten, Krawatten, Sd]irme, Stöcke ufro.
Seeftraße 1, Ccke Pommerfdje Straße

Jebes meiner öefd)äfte wirb oon erftklaffigen Spezialiften
geleitet unb bin ictj baljer in ber fage, meine werten
: **Kunden fachmänni(d) aufs sorgfältigfte zu bedienen :**

Meine Verkaufsstelle in
Zoppot, Seestraße 23

im litauischen Stil eingerichtet,
ist eine Sehenswürdigkeit.

Verkauf von Weinen, Likören, Branntwein,
Kognak, Rum, Fruchtsäften,
Mineralwasser.

Zigarren, Zigaretten.

KMendthai•Königsbergi.Pr.

Gegründet 1863.

51



Ed. Loewens

Danzig, Langgaffe 56

Zoppot, Seestraße 27

**Badeartikel • Strumpfwaren
Trikotagen**

**Sämtliche Bedarfsartikel für
:: Nähtisch und Schneiderei ::**



Flafchenbier

Brauerei-Abzug

**Verband von 10 Flafchen an frei Haus
Einzelverkauf in der Gefchäftsstelle**

**Danziger
flktien»Bierbrauerei**

Niederlage Zoppot

Fernfpreeher Nr. 45

Seeftraße Nr. 42

Kaufbaus Couis Jacob

Inlj.: Benno Bieber

3oppot, Markt 3, Ecke Bafjntjofftraße u. öroße Unterführung
empfiehl in großer Husroatil

Konfektion

Blufen unb Röcke

IDoll= unb TPafdjanzüge

Trikotagen unb IDäfcjtje

Tapifferle unb Sdjirme

Put?

Kleiberftoffe

in TOafd] unb Wolle

Tifd]becken unb fjanb=
tüd]er

Stepp= unb Sct]lafbecken

Sämtiidje Babeartikel

Brautausftattung in allen Ausführungen oorrätig

Usiuga Täglicdi Eingang DonlTeuljeiten, ba fict) mein Usiuga
poiska eigenes Cinkaufsljaus in Berlin befinbet poisha

?efte Prelfel — Barfyftem! — Keine Babepreife!



anjiger ttcucffc Nachrichten

21« ber »S&fsee alter ttoltttföen
bentfcöen Sabesctittttföen ber
^roöinseu SSJeftyrenfeen, Oft*
»reuten unb Mett. Umfang»
retdjer 'Seffeftenbienft. SSäsiidje
öanbelgetlaac tntt ttt- nttö
auslänbtfcöen Sinr£anöaben. Aus-
fübrtrföe ©»ortbenebte. JBon
^ebörben, ©anbete n. ftnbustrie;
Firmen meiftbenuffteS Mu&eiaen*
blott. iBoraufdjläne softenfret.

Sft&butfcjer ©rtm&ftüfe u. **Hypo-**
t^efenmarft BanötoirtjiitjaftHöjer
SBegtoetfer für Die Öjtmorf. Weife*
u* @Überfettung. 9leife=?ltt8fimtäu

»esugs^eife: >> ¹ **Ä Ä**
^ttfteUuna^flebüv. Surd) unfere Sräae*
rinnen ober Siltalen fret tn3 £an\$ rno*
natltd) 7ü ¹J\$robennmtern softenlo^.

tttäc5 1^15 über 82000 \$c5iet)cd



L. Cuttner, Möbelfabrik

Danzig, Langer Markt 9-10

Gegründet 1852

Wohnungs-Einrichtungen

Anfertigung von Einzeilmöbel nach eigenen und gegebenen Entwürfen • Spezialität: Danziger Barockmöbel

Ausstellungsräume

für Innendekoration und Raumkunst im Steffensschen
Hause- Langer Markt Nr. 41

Besichtigung erbeten • Geöffnet von 11—1 und 3—7 Uhr

Fernruf 764

Pension Pust (früher Strand-Villa)

Wilhelmstraße Nr. 21 (Nahe an See und Park)

empfiehlt gut möblierte Zimmer mit vorzüglicher Verpflegung • Vor- und Nachsaison noch Preisermäßigung

Mittagstisch in und außer dem Hause

Billige Preise • Das ganze Jahr geöffnet

H B

m

Talmühle Zoppot

Café und Restaurant I. Ranges

E

Zimmer mit und ohne Pension

Herrliche Aussicht übers Meer

10 Minuten vom Bahnhof

Berühmt durch Eichendorffs Lied: In einem kühlen Grunde.

Spezialität: Waffeln

ÖD

©

Pension Villa Martha

In unmittelbarer Nähe der See, der Bäder und des Kurhauses gelegen

Behaglich eingerichtete Zimmer

:: Vorzügliche Verpflegung ::

Mäßige Preise • Vor- und Nachsaison Ermäßigung • Garten am Hause

Frau M. Steindorff

j

Große luftige Zimmer mit großen Veranden
Zimmer mit und ohne Pension
Großer schattiger Garten

CV=

7

/

Aussicht aus allen Fenstern auf See und Wald
Inhaberin Frau Hauptmann **Schruba**

1

010

8

MS/M/1326



Druck: Schwital & Rohrbeck • Danzig

98/84

MS/H/1326